

Folketidende 19. Maj 2022

Die Freundschaftsflaggen flatterten am Hafen von Nysted

„Das ist ein Tag an den man sich erinnern muss. Und wenn wir das nicht täten, wer dann?“ Dr. Jürgen Möller vom Heimat- und Kulturverein Dahme



Von links ist das Erik Damskier vom Lokalhistorischen Archiv in Nysted und Jürgen Möller vom Heimat- und Kulturverein in Dahme, mit dem Nysted jetzt seit 50 Jahren über ein Patenschaftsabkommen verbunden ist. Foto: Jan Knudsen

Gestern waren sowohl eine Flagge der früheren Gemeinde Nysted wie auch vom Ostseebad Dahme auf dem Platz der Freundschaft am Hafen von Nysted zu sehen. Der Anlass war eine Markierung und stille Feier der 50-jährigen Freundschaft zwischen beiden Orten durch einen Besuch mit dem E-Fahrrad.

Von Kim Möller Pedersen kmp@ftgruppen.dk

Nysted: Der Enthusiasmus am Hafen von Nysted war am Mittwoch groß. Sowohl von dänischer als auch von deutscher Seite trafen sich mit Flaggen ausgerüstete Radfahrer. Auch wenn die Zahl der Bürger von Nysted nicht so zahlreich war wie vor 50 Jahren. Eine Erklärung gibt es von Jürgen Möller oder auch von Erik Damskier. Aber fangen wir mit dem deutschen Repräsentanten für den Heimat- und Kulturverein an:

- Das ist ein Tag an den man sich erinnern muss. Und wenn wir das nicht täten, wer sollte es dann tun? Ich finde wir sollten darauf aufmerksam machen dass es jetzt 50 Jahre her ist dass Nysted und Dahme Freundschaftsorte wurden. Darum sind wir heute mit dem Fahrrad von Rødbyhavn hier her gefahren, konnte man auf dem Platz der Freundschaft am Hafen von Nysted durch Jürgen Möller hören.

Dänisch, deutsch, schwedisch und zwei Flaggen

Jürgen Möller ist vor einigen Jahren nach vielen Jahren in Schweden als Rentner wieder in seinen Heimatort Dahme zurückgekehrt. Jetzt versucht er aus einer Mischung von dänisch, schwedisch und deutsch sowie einem E-Fahrrad mit flatternder Dahme Fahne 50 Jahre Revue passieren zu lassen. Damals wurden Nysted und Dahme mit einer Kette von Festen und freundschaftlichem Austausch zusammen geschweißt. In Nysted wurde aus diesem Grund der Platz der Freundschaft gebildet und in Dahme der Nysted Platz an der Seebrücke, an dem in diesem Jahr auch ein gewaltiges Riesenrad errichtet wurde.

Auch Erik Damskier vom Lokalhistorischen Archiv der Stadt Nysted hat im Jubiläumsjahr das Fahrrad hervorgeholt und ist mit Jürgen Möller und seinem Begleiter Jürgen Duwe von der Bibliothek runter zum Hafen gefahren. In Nysteds Bibliothek kann man jetzt Dr. Möllers umfangreiches Werk „Dahme – Biographie eines Ostseebades: Eine Chronik von der Urzeit bis zum Jahr 2020“ über die Geschichte Dahmes ausleihen. Das Buch erforderte fünf Jahre Research und ist eine Gabe des Heimatvereins an die Freundschaftsstad Nysted und seine Einwohner. Es wurde am Mittwochnachmittag vom Verfasser selbst in der Bibliothek übergeben.

Hier konnte Erik Damskier mit einer kleinen Anekdote von den unzähligen Freundschaftstreffen der beiden Orte seit 1972 einhaken.

Durfte den Polizeilautsprecher benutzen

- Vor vielen Jahren waren wir mit einigen Repräsentanten aus Nysted um ein Midsommerfeuer zu entfachen. Das Ganze fand vor dem Deich auf dem Weg nach Zedano statt. Aber das war wohl keiner der den Deutschen diese Art des Feuers und Feierns erklärt hatte. So als wir das Feuer anzünden sollten bekam ich die Aufgabe das traditionelle Midsommerlied zu singen erzählt Erik dams kier und sah sich um wie er das wohl am besten machen könnte.

Das sah er ein Polizeiauto, einen kleinen Käfer mit Lautsprecher auf dem Dach. Das war die Lösung! Erik durfte also die Polizeiausrüstung leihen und das Midsommerfest konnte mit wohl 1000 Gästen auf dänische Weise gefeiert werden.

Gestern gab es in Nysteds Hafen zwar kein Midsommerfeuer, aber einen ausführlichen Austausch von Höflichkeiten und weiterem freundschaftlichen Band zwischen Dahme und Nysted.



Jürgen Möller, Erik Damskier und Jürgen Duwe (ganz rechts) auf einer kleinen extra Fahrradtour zu Ehren des Fotografen. Danach wollten die beiden Deutschen wieder zurück nach Rödbyhavn und weiter nach Dahme. Foto: Jan Knudsen



Diese Woche wurde das wohl größte Riesenrad an der Ostseeküste am Nystedplatz in Dahme eingeweiht.

Foto: privat